

(1433—3) Nr. 748.
Erinnerung
 an Vera Sušteršič, Ursula Sušteršič und Johann Kovač, alle unbekanntem Aufenthaltes, und ihre unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird den Vera Sušteršič, Ursula Sušteršič und Johann Kovač, alle unbekanntem Aufenthaltes, und ihren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Ubovič von Požarce die Klage sub praes. 13. März 1886, Zahl 748, auf Eröffnung der Realität Einlage Nr. 235, 237 und 92 der Katastralgemeinde Kal angebracht, und wurde zur summarischen Verhandlung hierüber die Tagssatzung auf den

5. Mai 1886, vormittags halb 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange der gesetzlichen Bestimmungen angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 13. März 1886.

(1431—3) Nr. 737.

Erinnerung
 an Katharina Pohr von Obergörjach, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird der Katharina Pohr von Obergörjach, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Vogelz von Obergörjach die Klage auf Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Einlage Nr. 7 der Katastralgemeinde Obergörjach sichergestellten Forderung per 500 fl. L. W. oder 425 fl. D. W. aus dem Heiratsvertrage vom 9. Jänner 1786, dem Verzichtsscheine vom 11. Februar 1786, der Justificierungserklärung vom 21. April 1827 und der Cessionserklärung vom 24. Juni 1836 sub praes. 13. Februar 1886, Z. 737, hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

14. Mai l. J. vormittags angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Zumer von Buchheim als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-

stehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 20. Februar 1886.

(1385—3) Nr. 1374.

Erinnerung
 an die unbekannt wo befindlichen Josef und Agnes Mohar'schen Pupillen und Andreas Debelat und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Josef und Agnes Mohar'schen Pupillen und Andreas Debelat und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Fernej Lunacek von Travnik die Klage auf Verjährterklärung der zu deren Gunsten auf der Realität Urb.-Nr. 1325 ad Herrschaft Reifnitz sichergestellten Forderungen pr. 63 fl. und 66 fl. 48 kr. eingebracht, und sei hierüber mit dem Anhange des § 18 S. P. die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den 8. Mai 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Jakob Skordiz von Travnik als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 13ten März 1886.

(1403—3) Nr. 2559.

Erinnerung
 an Maria, Johann und Ana Nussec, resp. deren unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird den Maria, Johann und Ana Nussec, resp. dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Koracin von Auen die Klage auf Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Einl.-Z. 586 der Katastralgemeinde Subajnica sichergestellten Forderung eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

21. Mai 1886, vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Kovač von Auen als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 25ten März 1886.

(1392—3) Nr. 1766.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über das Gesuch des Anton Vertacic von Rudolfswert vom 10. Februar 1886, Z. 1766, die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 29. Februar 1884, Z. 2254, bewilligte und jöhin mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 25ten Juni 1884, Z. 6142, mit dem Reassumierungsrechte fistierte dritte executive Feilbietung der dem Josef Hodevar von Bristava bei Feistenberg gehörigen, mit dem exec. Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 1765 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 8 ad Gut Feistenberg reassumiert und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

11. Mai 1886, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Besatze bestimmt, dass diese Realität bei dieser dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 18. Februar 1886.

(1469—3) Nr. 1614.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Karnitzer von Bas die executive Versteigerung der den Josef und Lena Zurl von Slavtilas gehörigen, gerichtlich auf 840 fl. geschätzten, ad Grundbuch tomo III, fol. 382 ad Herrschaft Kostel vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

5. Mai, die zweite auf den 9. Juni und die dritte auf den 7. Juli 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 9ten März 1886.

(1414—3) Nr. 2196.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Koprivnik von Fernik die executive Versteigerung der den Eheleuten Andreas und Maria Logar in Bodice gehörigen, gerichtlich auf 1900 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 52 ad Katastralgemeinde Bodice bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

5. Mai, die zweite auf den 5. Juni und die dritte auf den 6. Juli 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen

der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Maria Brant, Francisca Gospodarič, Josef Keršič, Gregor Rebolj und Tichit wird bekannt gemacht, dass ihnen Johann Germovnik von Bodice zum Curator ad actum bestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 19ten März 1886.

(1468—3) Nr. 1837.
Erinnerung

an Maria Sterbenz geborne Petšche von Unterdeutschau, resp. deren Verlass.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Maria Sterbenz geborne Petšche von Unterdeutschau, resp. deren Verlass, hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Mathias Deutschmann von Oberdeutschau Nr. 4 die Klage de praes. 16. März 1886, Z. 1837, pcto. 141 fl. 85 kr. und 143 fl. f. A. und Anmerkung der Rechtsfertigung des erwirkten Verlasses eingebracht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

4. Mai 1886 angeordnet wurde.

Da sich die Erben noch nicht erklärt, so hat man zu deren Vertretung und dem Verlasse auf Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagte, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. März 1886.

(1404—3) Nr. 2560.
Erinnerung

an Mathias Mergole, resp. dessen unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird dem Mathias Mergole, respective dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Mergole von Strit die Klage pcto. Eröffnung der Realität Einlage Nr. 208 der Katastralgemeinde Površje eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

21. Mai 1886, vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Marušič von Unterradula als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 25. März 1886.

Uebernimmt alle
in sein Fach einschlagenden
Arbeiten
in der Stadt und auf dem
Lande.
Bekannt reelle, feine Arbeit.
Billige Preise.

ADOLF EBERL
ÖLFARBEN-, LACK- UND FIRNIS-FABRIKANT
SCHRIFTENMALER
BAU- UND MÖBEL-ANSTREICHER - GESCHÄFT
LAIBACH
MARIENPLATZ, NÄCHST DER FRANCISCANERBRÜCKE.

Nur chemisch reine
Oelfarben
Lacke u. Firnisse.
Verkauf
en gros und en détail.
Billigste Preise.

Kur „Nichters“
Pain-Expeller
mit Anker
ist echt und das Präparat, durch welches die
bekanntesten überraschenden Heilungen von
Gicht und Rheumatismus erzielt worden
sind. Dies altbewährte Hausmittel
ist zum Preise von 40 und 70 Kr. in den
meisten Apotheken* vorräthig. Haupt-
Depot: Apotheke zum Goldenen Löwen,
Brag, Altstadt.

Es genügen fl. 200, um mit Stück 50 Oest. Credit-Actien
genügen „ 200, „ „ „ 50 Ung. Credit-Actien
genügen „ 125, „ „ „ 50 Länderbank-Actien
genügen „ 150, „ „ „ 50 Staatsbahn - Actien
auf das Steigen oder Fallen der Course zu speculieren, und kann man einen Monat hindurch bei günstiger Tendenz den mehr-
fachen Betrag des Einsatzes heraus schlagen. Informationen auf mündliche oder nichtanonyme Anfragen stehen in discretester
Weise prompt zu Diensten durch das
Bank- und Commissionshaus Herm. Knöpflmacher, Wien, Stadt, Wallnerstrasse Nr. 11.
Firmabestand seit 1809.

In Laibach bei J. Birschitz. (3844) 12-10

Specialarzt
Dr. Hirsch
holt geheime Krankheiten (eher
Nier (auch veraltete), insbesondere Harn-
röhrenflüsse, Pollutionen, Man-
nesschwäche, syphilitische Ge-
schwüre u. Hautausschläge, Fluss
bei Frauen, ohne Berufshörung des
Patienten, nach neuester wissen-
schaftlicher Methode unter Ga-
rantie in kürzester Zeit gründlich
(discret). Ordination:
Wien, Mariahilferstrasse 12.
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertags
von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig.
Behandlung auch brieflich, und
werden die Medicamente besorgt.

Soeben beginnt zu erscheinen und liegt in unserer Buchhandlung die I. Abtheilung
zur Ansicht auf:
Culturgeschichte des deutschen Volkes
von **Dr. Otto Henne am Rhyh**, Staatsarchivar in St. Gallen.
Mit vielen Tafeln, Farbendruck und zahlreichen Abbildungen im Text. Dieses Werk
bildet einen stattlichen Band von etwa 800 Seiten Umfang, wird ausgegeben in fünf
Abtheilungen à fl. 2,40 und wird im Laufe dieses Jahres vollständig erschienen sein. Verlag
der G. Grote'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin. I. Abtheilung mit 29 Beilagen
und Tafeln in Farbendruck und 110 Abbildungen im Text.
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

(1580—3) Nr. 2373.
Dritte exec. Feilbietung.
Am 11. Mai 1886,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in
Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides
und Edictes vom 12. Dezember 1885,
Z. 7418, die dritte exec. Feilbietung der
dem Johann Fribar von Unajnarje ge-
hörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten
Realität Einlage Nr. 85 der Steuer-
gemeinde Solavljje stattfinden.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 9ten
April 1886.

In
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach
sind stets vorräthig:
Josipa Jurčiča
Zbrani spisi.

Wiesen-Verkauf.
Ein Wiesencomplex von 7 1/2 Joch im Stadtwalde,
Gemeinde Tirnavorstadt, wird aus freier Hand ver-
kauft. — Auskunft hierüber in der Administration
dieser Zeitung.
(1697) 3—2

(1266—2) Nr. 1656.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird
im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte
vom 12. Dezember 1885, Z. 7128,
bekannt gemacht:
Es sei der k. k. Notar Herr Lucas
Sveter in Littai den unbekanntem Erben
und Rechtsnachfolgern der Tabulargläu-
biger Bartholmā Brezovšek und Michael
Dornig zum Curator ad actum bestellt
worden.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 12ten
März 1886.

I. zvezek: **Deseti brat.**
II. „ **Pripovedni spisi:** Jurij
Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej
slovenskimi polharji, Spomini starega Slo-
venca.
III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Do-
men, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrban
Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.
IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tiho-
tapec, Grad Rojinje, Klosterski žolnir, Dva
brata. (662) 21
V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Hči mest-
nega sodnika, Nemski vālpet, Sin kmetskega
cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.
Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.
in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Be-
stellungen von auswärts empfehlen wir Ein-
sendung des Geldbetrages per Postanwei-
sung und für die Francatur per Band
10 kr. mehr.

(1245—3) Nr. 1970.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
bekannt gemacht:
Es sei der Verlassenschaftsmasse des
Marcus Černič von Commenda zur Wahr-
nung ihrer Rechte in der Executionssache
des k. k. Steuerärars gegen Lucas Gas-
perlin von Kaplavas Nr. 25 peto. 66 fl.
67 kr. zum Curator ad actum Herr
Dr. Schmidinger, k. k. Notar in Stein,
bestellt worden.
K. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten
März 1886.

(1556—2) Nr. 1405.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird
hiemit dem unbekannt wo in Amerika
befindlichen Josef Boderzaj von Belike
Leje Nr. 9 kundgemacht, daß ihm Jo-
hann Škubic von Oselca zum Curator
ad actum bestellt und ihm der dies-
gerichtliche executive Einantwortungs-
bescheid vom 15. Oktober 1885, Z. 3559,
zugestellt worden ist.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 26ten
März 1886.

(1288—3) Nr. 1370.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz
wird im Nachhange zum Edicte vom
15. Februar 1886, Z. 914, bekannt
gemacht:
Es sei den unbekanntem Rechtsnach-
folgern der verstorbenen Tabulargläu-
bigerin Franciska Klemenčič von Dornegg
zur Wahrnehmung ihrer Rechte bei der exe-
cutiven Veräußerung der Realität Urb.
Nr. 4 ad Herrschaft Prem Anton Ur-
bančič aus Dornegg Nr. 61 zum Curator
ad actum bestellt und ihm der bezüglich
Feilbietungsbescheid behändigt worden.
K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am
12. März 1886.

(1683—2) Nr. 2075.
Erinnerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird dem unbekannt wo befindlichen Ta-
bulargläubiger Franz Penko von Kal und
den unbekanntem Rechtsnachfolgern der
Maria Kontelj hiermit erinnert, daß der
in der Executionssache des Lucas Kastele
von Kal gegen Marianna Kontelj von
dort peto. 50 fl. 22 kr. ergangene Feil-
bietungsbescheid vom 12. November 1885,
Z. 7937, dem für sie bestellten Curator
ad actum Herrn Dr. Johann Pitamic
zugestellt worden ist.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
25. März 1886.

(1588—3) Nr. 2241.
Relicitation.
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird
hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Barthelmä
Turk von Laas (als Machthaber der
Maria Zubancič von Planina) die mit
dem Bescheide vom 31. Jänner 1886,
Z. 672, auf den 27. Februar 1886 an-
geordnete Relicitation der vom Herrn
Josef GOLF von Laas erstandenen, früher
dem Andreas Zubancič von Laas gehörig
gewesenen Realitäten sub Urb.-Nr. 101,
Rectf.-Nr. 85, und Urb.-Nr. 243 ad
Grundbuch Stadtgilt Laas auf den
14. Mai 1886,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
früheren Anhang übertragen.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 29sten
März 1886.

(1375—2) Nr. 1959.
Bekanntmachung.
Dem Josef Zelovšek und Josef Medie
unbekanntem Aufenthaltes und rüchichtlich
ihren unbekanntem Rechtsnachfolgern wird
bekannt gemacht:
Es habe wider dieselben Ignaz Za-
vornit von Frib die Klagen de praes.
17. März 1886, Z. 1959 und 1960,
peto. Ersetzung der Realitäten Einlage
Nr. 477 bis 480 ad Catastralgemeinde
Franzdorf eingebracht, worüber die ordent-
liche mündliche Verhandlung auf den
15. Mai 1886,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt
und für die Beklagten Herr Franz Dgrin
von Oberlaibach zum Curator ad actum
bestellt wurde.
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am
17. März 1886.

(1532—3) Nr. 1756.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird
bekannt gemacht:
Es sei den theils verstorbenen, theils
unbekannt wo befindlichen Jakob Benst-
schen Kindern: Maria, Andreas, Johann,
Gertraud, Elise, Josef, Johann, Agatha,
Urban, Gertraud Baraga, und deren all-
fälligen unbekanntem Rechtsnachfolgern
Herr Josef Gotter von Reifnitz zur Wahr-
nehmung ihrer Rechte zum Curator ad actum
bestellt und demselben die bezüglich
Realfeilbietungsbescheide Z. 1152 zu
gefertigt.
K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 26sten
März 1886.